

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

5)

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

| | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| <p>An</p> <p>MÜLLER, HOFFMANN & PARTNER z.H. Müller, Frithjof E. Innere Wiener Strasse 17 D-81667 München GERMANY</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">E I N G E G A N G E N</p> <p style="text-align: center;">MÜLLER • HOFFMANN & PARTNER</p> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;">07. März 2005</p> <p style="text-align: center;">Frist: L.T. 4.5.05h</p> </div> <p style="font-size: 1.2em; margin-top: 10px;">LT 23. 10.05h VT 23. 8. 05h</p> | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;">Absenddatum (Tag/Monat/Jahr)</td> <td style="width: 50%; padding: 5px;">04/03/2005</td> </tr> </table> | Absenddatum (Tag/Monat/Jahr) | 04/03/2005 |
| Absenddatum (Tag/Monat/Jahr) | 04/03/2005 | | |
| <p>Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts</p> <p>56205 Mü/rs</p> | <p>WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten</p> | | |
| <p>Internationales Aktenzeichen</p> <p>PCT/EP2004/013447</p> | <p>Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)</p> <p>26/11/2004</p> | | |
| <p>Anmelder</p> <p>LITEF GMBH</p> | | | |

1. ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 19:
 Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
Bis wann sind Änderungen einzureichen?
 Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts.
Wo sind Änderungen einzureichen?
 Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35
Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
2. ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
3. ☐ **Hinsichtlich des Widerspruchs** gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß

☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsbüro dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.

☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
4. **Zur Erinnerung:**
 Kurz nach Ablauf von **18 Monaten** seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90^{bis}.1 bzw. 90^{bis}.3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen. Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsbüros eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum. In bezug auf einige Bestimmungsbüros ist innerhalb von **19 Monaten** seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst **30 Monaten** nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von **20 Monaten** seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsbüros vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.
 Bei anderen Bestimmungsbüros gilt die Frist von **30 Monaten** (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.
 Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p>Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016</p> </div> </div> | <p>Bevollmächtigter Bediensteter</p> <p style="font-size: 1.2em;">Mildred Condron</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

| | | |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 56205 Mû/rs | WEITERES VORGEHEN | siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/013447 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26/11/2004 | (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23/12/2003 |
| Anmelder LITEF GMBH | | |

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

- a. ist folgende Abbildung der **Zeichnungen** mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

- b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 G01C19/56

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G01C G01P

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| X | US 2003/061877 A1 (STEWART ROBERT E ET AL) 3. April 2003 (2003-04-03) Seite 1, Absatz 14 – Seite 2, Absatz 21; Ansprüche 1,4,5,22,23; Abbildungen 1,2 & US 2003/159510 A1 (STEWART ROBERT E ET AL) 28. August 2003 (2003-08-28) ----- | 1-15 |
| X | WO 03/058167 A (ROBERT BOSCH GMBH) 17. Juli 2003 (2003-07-17) Seite 8, letzter Absatz – Seite 16, Absatz 1; Abbildungen 1-3 ----- | 1-4,6-8, 12-15 |
| X | US 6 067 858 A (CLARK ET AL) 30. Mai 2000 (2000-05-30) Spalte 4, Zeile 14 – Spalte 8, Zeile 32 Spalte 13, Zeile 60 – Spalte 15, Zeile 12; Abbildungen 1,2,7a,7b,7c,14 ----- | 1-4,6-8 |
| | -/- | |



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

23. Februar 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

04/03/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL – 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Springer, 0

| C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN | | |
|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
| A | US 2001/039834 A1 (HSU YING W) 15. November 2001 (2001-11-15) das ganze Dokument ----- | 1-15 |

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013447

| Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument | | Datum der Veröffentlichung | Mitglied(er) der Patentfamilie | | Datum der Veröffentlichung |
|----------------------------------------------------|----|-------------------------------|-----------------------------------|---------------|-------------------------------|
| US 2003061877 | A1 | 03-04-2003 | EP | 1432962 A1 | 30-06-2004 |
| | | | WO | 03029754 A1 | 10-04-2003 |
| US 2003159510 | A1 | 28-08-2003 | EP | 1412698 A1 | 28-04-2004 |
| | | | TW | 534991 B | 01-06-2003 |
| | | | WO | 03010492 A1 | 06-02-2003 |
| WO 03058167 | A | 17-07-2003 | DE | 10237411 A1 | 24-07-2003 |
| | | | WO | 03058167 A1 | 17-07-2003 |
| | | | EP | 1478902 A1 | 24-11-2004 |
| | | | US | 2004206176 A1 | 21-10-2004 |
| US 6067858 | A | 30-05-2000 | US | 5992233 A | 30-11-1999 |
| | | | US | 6296779 B1 | 02-10-2001 |
| | | | US | 6250156 B1 | 26-06-2001 |
| | | | AU | 3474497 A | 05-01-1998 |
| | | | EP | 0902876 A1 | 24-03-1999 |
| | | | JP | 2002515976 T | 28-05-2002 |
| | | | WO | 9745699 A2 | 04-12-1997 |
| US 2001039834 | A1 | 15-11-2001 | WO | 0171364 A1 | 27-09-2001 |

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013447

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
26.11.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
23.12.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G01C19/56

Anmelder
LITEF GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1(bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Springer, O

Tel. +49 89 2399-2619



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/013447

1. Feststellung

Ja: Ansprüche 3
Nein: Ansprüche 1, 2 und 4 bis 14

Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1 bis 15

Ja: Ansprüche: 1 bis 15
Nein: Ansprüche:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V: Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii)

1. Stand der Technik

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-A-2003/061877; ROBERT E. STEWART ET AL; 3. April 2003 in
Verbindung mit US-A-2003/159510; ROBERT E. STEWART ET AL; 28.
August 2003

D2: WO-A-03/058167; ROBERT BOSCH GMBH; 17. Juli 2003

D3: US-A-6 067 858; CLARK ET AL; 30. Mai 2000

2. Neuheit - Art. 33(2) PCT

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1, 2 und 4 bis 15 aus den folgenden Gründen nicht neu ist (Regel 64(1) - (3), PCT):

2.1 Unabhängige Ansprüche 1 und 6:

Dokument **D1** (siehe z.B. Seite 1, Absatz 14 bis S. 2, Absatz 21; Ansprüche 1, 4, 5, 22 und 23 und Abb. 1, 2) offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) einen Corioliskreisel mit und ein Verfahren zur Quadraturbiaskompensation in einem Corioliskreisel (siehe den Titel), Der Corioliskreisel besitzt einen Resonator als gekoppeltes System aus einem ersten (first dither mass 87) und einem zweiten linearen Schwinger (first proof mass 89), sowie einer Einrichtung zur Erzeugung eines elektrostatischen Feldes (quadrature null regions 93, 105 und quadrature forcer electrodes 121, 127) (siehe z.B. S. 1, Absätze 14 bis 17; S. 2, Absatz 21 und

Abb. 1, 2). Eine Einrichtung zur Ermittlung des Quadraturbias des Kreisel und einen Regelkreis zur Regelung des elektrostatischen Feldes, um den Quadraturbias möglichst zu verringern, ist in Dokument D1 impliziert, da das Dokument D1 für die genauere Beschreibung der Funktionsweise der Quadraturkompensation auf das Dokument US-A-2003/159510 vom gleichen Anmelder verweist. Darin (siehe z.B. S. 2, Absatz 26 bis S. 3, Absatz 30 und Abb. 2, 3) wird der Einsatz eines Regelkreises zur Regelung des elektrostatischen Feldes beschrieben. Für eine korrekte Regelung ist zunächst jedoch die Ermittlung des Quadraturbias erforderlich. Somit sind alle Verfahrensschritte des unabhängigen Anspruchs 1 und alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 6 bekannt und dem Gegenstand dieser Ansprüche fehlt die Neuheit.

2.2 Abhängige Ansprüche 2, 4, 5 und 7 bis 11:

Die Merkmale aus den Ansprüchen 2, 4, 5 und 7 bis 11 sind ebenfalls aus Dokument D1 bekannt (siehe z.B. Seite 1, Absatz 14 bis S. 2, Absatz 21; Ansprüche 1, 4, 5, 22 und 23 und Abb. 1, 2).

2.3 Unabhängiger Anspruch 12:

Dokument D1 beschreibt weiter, dass der Corioliskreisel zwei Resonatoren, welche jeweils als gekoppeltes System aus einem ersten (dither mass 87 und proof mass 89) und einem zweiten (dither mass 99 und proof mass 101) linearen Schwinger ausgestaltet sind, aufweist und die beiden Resonatoren so mechanisch (über Federn 85a, 85b, 97a, 97b) miteinander verbunden sind, dass sie gegentaktig zueinander in Schwingungen versetzbar sind (siehe z.B. S. 1, Absatz 6, Absätze 14-19 und Abb. 1). Dies sind alle Merkmale des unabhängigen Anspruchs 12 und der Gegenstand dieses Anspruchs ist ebenfalls nicht neu.

2.4 Abhängige Ansprüche 13 bis 15:

Die Merkmale der Ansprüche 13 bis 15 sind ebenfalls aus Dokument **D1** bekannt (siehe z.B. Seite 1, Absatz 14 bis S. 2, Absatz 21; Ansprüche 1, 4, 5, 22 und 23 und Abb. 1, 2).

2.5 Neuheit bezüglich der Dokumente D2 und D3:

Die Anmelder werden davon in Kenntnis gesetzt, daß der Gegenstand der Ansprüche 1, 2, 4, 6 bis 8 und 12 bis 15 bezüglich des Dokuments **D2** (siehe z.B. S. 8, letzter Absatz bis S. 16, erster Absatz und Abb. 1 bis 3) nicht neu ist. Der Gegenstand der Ansprüche 1, 2, 4 und 6 bis 8 ist aus Dokument **D3** bekannt (siehe z.B. Sp. 4, Z. 14 bis Sp. 8, Z. 32; Sp. 13, Z. 60 bis Sp. 15, Z. 12 und Abb. 1, 2, 7a, 7b, 7c und 14).

3. Erfinderische Tätigkeit - Art. 33(3) PCT

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 3 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht (Regel 65(1), (2) PCT):

3.1 Abhängiger Anspruch 3:

Der abhängige Anspruch 3 offenbart geringfügige Änderungen oder Erweiterungen des im unabhängigen Anspruch 1 beschriebenen Verfahrens, die im Rahmen dessen liegen, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt, zumal die damit erreichten Vorteile ohne weiteres abzusehen sind. Folglich liegt dem Gegenstand des Anspruchs 3 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde.

4. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Die unabhängigen Ansprüche 1, 6 und 12 sind gegenüber Dokument D1 nicht in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefasst.

Die Dokumente D1 bis D3 sind nicht in der Beschreibung genannt (Regel 5.1(a)(ii) PCT).